



Fr, 08. Oktober | Ballett

Frühlingsrausch

Zweiteiliger Ballettabend von Eno Peçi und Robert Bondara
Daphnis et Chloé von Maurice Ravel und Le Sacre du Printemps von Igor Strawinsky

Der neue Ballettabend *Frühlingsrausch* bringt ein Wiedersehen mit zwei in Chemnitz bereits bekannten Choreografen, die zur jungen und international erfolgreichen Choreografenszene gehören. Eno Peçi, der zusammen mit Ballettdirektorin Sabrina Sadowska brillant und fantasiereich Tschaikowskys *Schwanensee* auf die Bühne brachte, realisiert Ravels *Daphnis et Chloé*. Robert Bondara, für die Choreografie seiner *Winterreise* von Publikum und Presse gefeiert, setzt sich mit Strawinskys *Le Sacre du Printemps* auseinander, zudem ist auch der Bühnen- und Kostümbildner Hans Winkler wieder mit von der Partie.

Maurice Ravel schrieb 1912 das zweiaktige Ballett *Daphnis et Chloé* für Sergej Diaghilevs Ballets Russ. Für den Choreografen Michail Fokine, der für *Daphnis et Chloé* ein Libretto nach dem Liebesroman des spätgriechischen Dichters Longos nutzte, stellte dieses Werk die Verwirklichung seiner Idee zur Reform des klassischen Balletts dar, der künstlerischen Einheit von Handlung, Musik, Tanzbewegung und Bühnengestaltung. Maurice Ravel komponierte eine raffinierte, schillernde Musik in tief empfundener Sinnlichkeit. So ließ er, wie er selbst formulierte, ein musikalisches „Fresko voll Hingabe an das Griechenland meiner Träume“

entstehen.

Igor Strawinsky schuf mit *Le Sacre du Printemps* einen Frühlingsrausch der anderen Art. Am Vorabend des ersten Weltkriegs erblickte ein Werk das Licht der Welt, das nicht nur den Tanz revolutionieren sollte, sondern auch einen Meilenstein in der Kompositionsgeschichte der Klassischen Moderne setzte. Das Publikum der Pariser Uraufführung traf dieser Frühlingsrausch wie eine Bombe und der Skandal der Uraufführung wurde legendär. Das Protestieren, Schreien und Brüllen von Teilen des Publikums war zum Teil so laut, dass die Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne das Orchester nicht mehr hören konnten. Strawinsky komponierte einen aggressiv-herrlichen Soundtrack zu einem Frühlingsritus mit blutigem Ritualmord, und Uraufführungschoreograf Vaslav Nijinsky kreierte zu dieser musikalischen Wucht einen explosiven Tanzrausch.

Spielort: Opernhaus - Saal

Dauer: 2 h 10 min

Spielpause: eine Pause

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Premiere: 24.09.2021

Workshop: Stückbegleitender Workshop "Das Strawinsky-Projekt" für Gruppen auf Anfrage

Fr, 08. Oktober | 19:00 Uhr

Preis:

13,00 bis 35,00 €

Weitere Termine

-  12.11.2021 | Freitag | 19:00 Uhr | [verfügbar](#)
 -  15.12.2021 | Mittwoch | 19:00 Uhr | [verfügbar](#)
 -  25.02.2022 | Freitag | 18:00 Uhr | [verfügbar](#)
 -  19.03.2022 | Samstag | 19:00 Uhr | [verfügbar](#)
 -  29.04.2022 | Freitag | 19:00 Uhr | [verfügbar](#)
-

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Choreografie und Inszenierung - Daphins et Chloé	Eno Peçi

Choreografie und Inszenierung - Le Sacre du Printemps Robert Bondara

Bühne und Kostüme Hans Winkler

Dramaturgie Dr. Thorsten Teubl

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spielzeiten
-------	--------	-------------

Daphnis et Chloé

Daphnis	Raul Arcangelo Jean-Blaise Druenne Roberto Calabrese (Mitstudierend)	
---------	--	--

Chloé	Natalia Krekou Anna-Maria Maas Valeria Gambino	
-------	--	--

Oberarzt	Ivan Cheranev Benjamin Kirkman	
----------	-----------------------------------	--

Zwei Pfleger	Alejandro Guindo Martín Kirill Kornilov Dan Ozeri Sascha Paar	
--------------	--	--

Dorgon	Emilijus Miliauskas Milan Maláč	
--------	------------------------------------	--

Lykanion, eine Nymphe	Nela Mrázová Savanna Haberland Emily Grieshaber	
-----------------------	---	--

Patienten und Nymphen	Mariam Alemany Romero Isabel Druenne Sandra Ehrensperger Valeria Gambino Emily Grieshaber Savanna Haberland	
-----------------------	--	--

Soo-Mi Oh
Lívia Pinheiro
Rebekka Hvalsøe Holst
Benjamin Kirkman
Ivan Cheranev
Kirill Kornilov
Alejandro Guindo Martín
Milan Maláč
Emilijus Miliauskas
Sascha Paar
Dan Ozeri
Roberto Calabrese
Daniele Sessa

Le Sacre du
Printemps

Anna-Maria Maas
Nela Mrázová
Mariam Alemany Romero
Isabel Druenne
Sandra Ehrensperger
Valeria Gambino
Emiliy Grieshaber
Savanna Haberland
Soo-Mi Oh
Lívia Pinheiro
Rebekka Hvalsøe Holst
Raul Arcangelo
Jean-Blaise Druenne
Benjamin Kirkman
Milan Maláč
Emilijus Miliauskas
Ivan Cheranev
Alejandro Guindo Martín
Kirill Kornilov
Dan Ozeri
Sascha Paar
Roberto Calabrese
Daniele Sessa